



LIMES SICHTSCHUTZ | TOR - AUGUSTA

PANEEL FLUCTUS | PANEEL SERRA
max. 190 x 185 cm

LIMES SICHTSCHUTZ - AUGUSTA MIT EDELSTAHLRIEDEL

PANEEL FLUCTUS | PANEEL SERRA
max. 190 x 185 cm

LIMES SICHTSCHUTZ - VALERIA

PANEEL | PFOSTEN VALERIA
max. 200 x 184 cm

LIMES HORIZONTALZAUN - ASCANIA

max. 190 x 185 cm

KONSTRUKTIONSHOLZ* UND PFOSTEN**

RUND | QUADRATISCH | ACHECKEIGK | OVAL
Ø 90 mm | 90 x 90 mm | 90 x 90 mm | 90 x 60 mm
L*: 360 cm | L**: 220/270 cm

RHOMBUSPROFIL

20,5 x 81 mm | L: 420 cm

KONSTRUKTIONSBOLHE

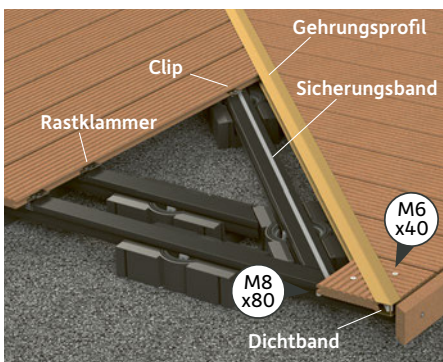
40 x 112 mm | L: 360 cm
40 x 145 mm | L: 420 cm

Ergänzende Produkte für den langlebigen Einsatz im Außenbereich
- farblich abgestimmt auf Ihre megawood® Terrassendielen - finden
Sie in unserem Magazin und unter:
www.megawood.com/produktwelt

MAGAZIN

Besonderheiten im Aufbau I

VERLEGUNG AUF GEHRUNG FÜR L-, U-, O- TERRASSEN

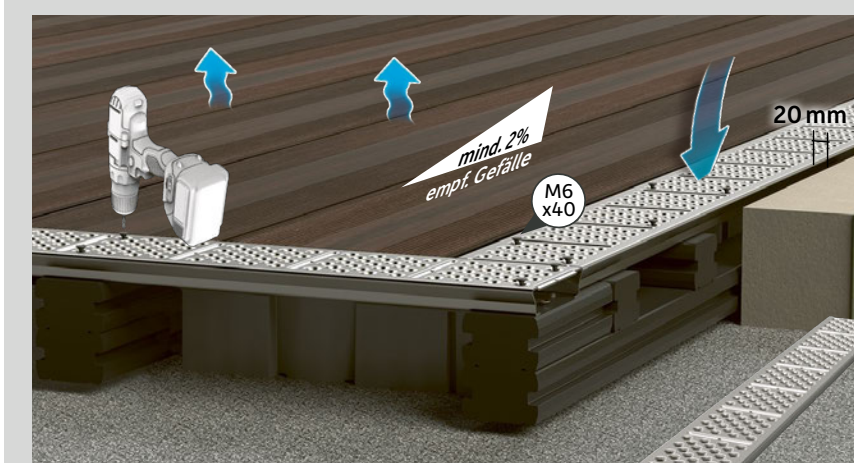


- Doppelte Unterkonstruktion entlang 21 mm 45° Schnittes.
- Bedeckend in das Gehrgungsprofil das Dichtungsband einkleben.
- Dielen nur 10 mm in Gehrgungsprofil einschieben, um Ausdehnung zu gewährleisten.
- Am Schalg- oder Gehrgungsschnitt werden kurze Dienleiste (die mit weniger als 3 Rastklammern oder Clips an der UK befestigt werden können) von oben mit dem Konstruktionsbalken verschraubt. (Schraube M6 x40 mm)

ZUSÄTZLICHE ARTIKEL

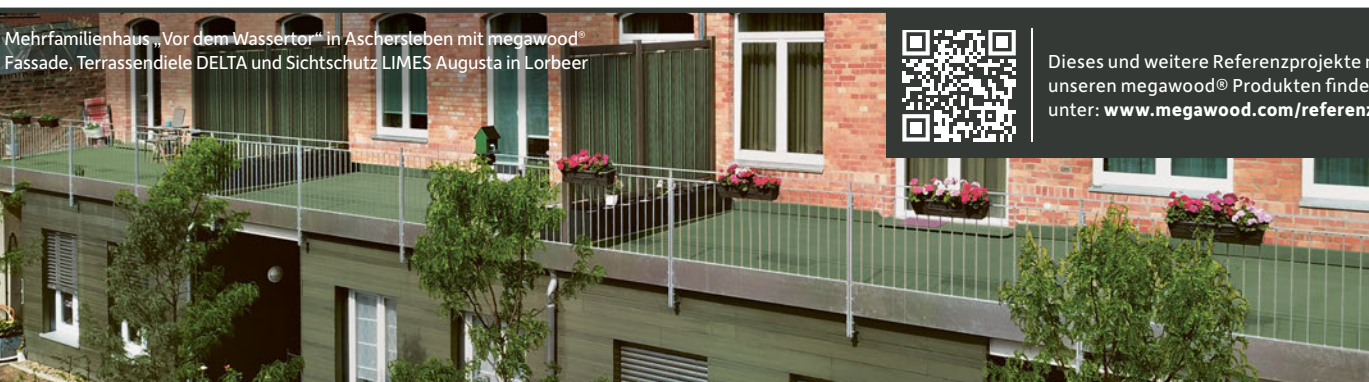
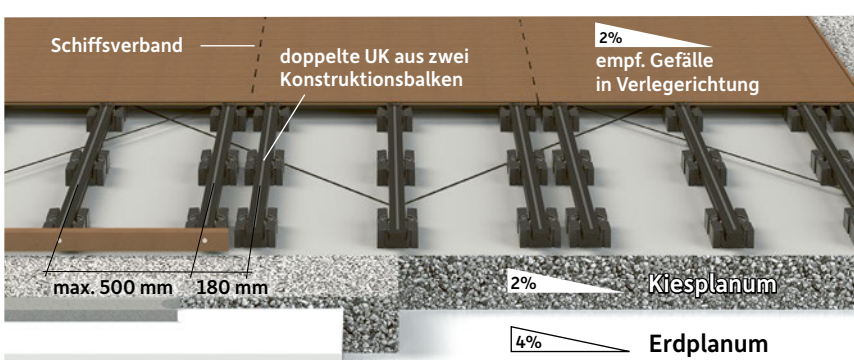


EBENERDIGER AUFBAU UND LÜFTUNGSGITTER



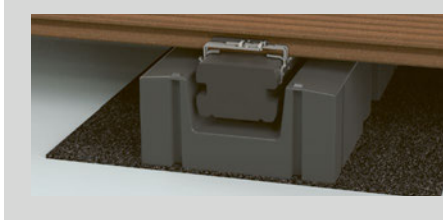
LÜFTUNGSGITTER
H: 21 mm, B: 105 mm, L: 2.000 mm
Edelstahl V2A gebürstet

VERLEGUNG IM SCHIFFSVERBAND



Besonderheiten im Aufbau II

AUFBAU AUF DACHTERRASSE ODER ALTEN STEIN-/STEINZUGBELÄGEN



- Beim Aufbau auf Dachbännen, alten Stein oder auf alten Steinzugbelägen ist der VARIO FIX auf geeigneten Bautenschutzmatzen zu positionieren. Auf ausreichend dimensionierte Entwässerung achten, um vollständigen Wasseraustriss zu gewährleisten.
- Den VARIO FIX auf ausreichend dimensionierte Gummipads positionieren und nicht direkt auf den alten Belag stellen.

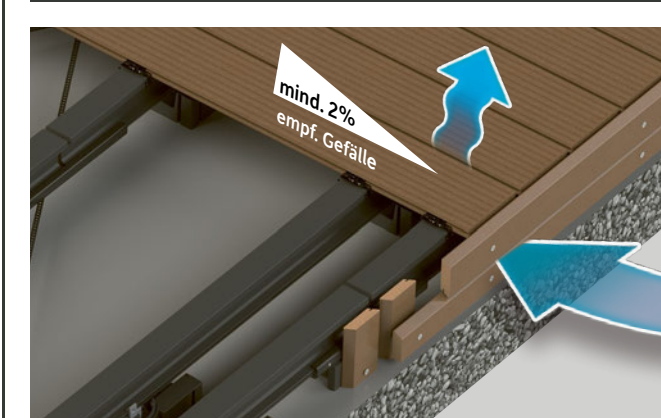
BALLASTIERUNG GEGEN ABHEBENDE WINDLASTEN



- Bei der schwimmenden Verlegung mit VARIO FIX können zur Sicherung der Terrasse gegen Windsoglasten Zusatzgewichte wie Betonplatten verwendet werden, sofern das Eigengewicht der Terrasse für die jeweilige Windlastzone nicht ausreicht.
- Die Ballastierung ist unter Berücksichtigung der Gebäudegeometrie, der Gebäudehöhe, der Deckenstatik und der regionalen Windlastzone vom jeweiligen Planer fachgerecht zu berechnen und vom Ausführenden fachgerecht auszuführen.
- Hierzu in den betroffenen Teilbereichen der Terrasse eine zusätzliche Lage Unterkonstruktion im Kreuzverband befestigen.
- Der Abstand zwischen den Lagen der Unterkonstruktion ist so zu wählen, dass die Terrassendielen nicht auf den Betonplatten aufliegen und ausreichend Raum zur Unterlüftung bleibt.

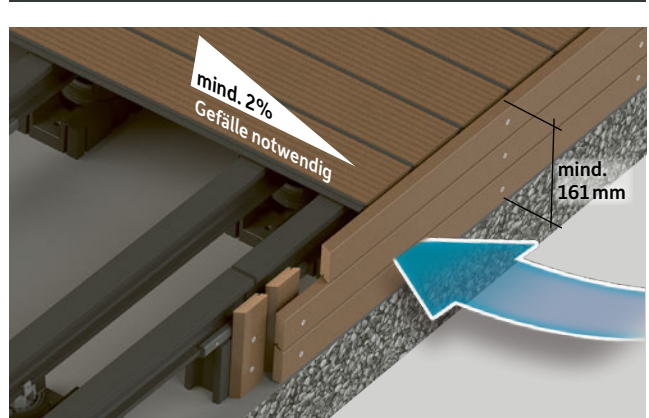
Aufbauvarianten

OFFENE FUGE



ohne Nutleiste / Fugenprofil P5

GESCHLOSSENE FUGE



mit Nutleiste / Fugenprofil P5

ECKLÖSUNG GEHRUNGSSCHNITT



mit Rhombusprofil als Abschlussleiste

ECKLÖSUNG STUMPFSTOSS



mit Rhombusprofil als Abschlussleiste

MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 80x60mm

Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten!
Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch online im Terrassenplaner.

- 1 • Höhe der VARIO FIX Aufnahme durch Herausdrehen der Gewinderinge an die baulichen Gegebenheiten anpassen. Die nach allen Seiten bewegliche Aufnahme mit Kugelkopf erlaubt einen Neigungsausgleich bis zu 10%.
- 2 • **Optional:** Für erhöhten Trittkomfort zusätzlich das Komfortpad und Aufsatzteil in VARIO FIX Aufnahme einklinken (plus Aufbauhöhe 50mm).
- 3 • Reihen mit jeweils zwei zueinander parallelen VARIO FIX am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dient zur Aufnahme von zwei Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion. Achsabstand 180 mm (siehe Detail 4a).
- 4 • Einzelne VARIO FIX zur Aufnahme der Unterkonstruktion parallel und gleichmäßig zwischen den doppelt gesetzten Reihen verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- 5 • Falls Platzbedarf erforderlich: VARIO FIX kann verdreht zum KB positioniert werden, sobald KB über die VARIO FIX Grundplatte ragt.
- 6 • Konstruktionsbalken mit der profilierten Seite nach unten in die VARIO FIX Aufnahme einklinken.

- 7 • Wenn Terrasse breiter als 4 m: Stöße der KB immer verschwenkt zueinander anordnen. Stöße (10 mm Abstand, siehe Detail 4b) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh mittig mit einer 12 mm Bohrung für Wasserabfluss versehen und ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben. **Konstruktionsbalken exakt zueinander ausgerichtet!**
- 8 • **VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSLEISTE AUS RHOMBUSPROFIL LÄNGSSEITS**

- 9 • Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen. Dafür einen zweiten VARIO FIX parallel platzieren und mit einem KB-Stück (Länge 500 mm) versehen.
- 10 • **Achtung:** KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
- 11 • **Tip:** Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.
- 12 • **VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFIL AM KB-STOSS**

- 13 • Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen.
- 14 • Zur Befestigung der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese Elemente an jeden Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungsschuhe montieren.
- 15 • Risenband unterhalb der KB platzieren und mittels Montageschuh an allen KB verschrauben. Risenband diagonal in rechteckige Sektionen anordnen.
- 16 • KB entlang der ersten Dielenreihe 10 mm vom Rand, 5 mm tief und mind. 15 mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- 17 • Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Diele liegenden KB aufkleben.
- 18 • **Tip:** Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).
- 19 • Erste Diele in Hausanschlussprofil einfügen (optional). **Kompansionsband nie zusammendrücken!**
- 20 • Dielen in positionierte Rastklammern-Rand drücken.

- 21 • **OFFENE FUGE**
- 22 • Rastklammer in den Zammer (oder Zange) einlegen, auf den KB aufsetzen, in die Dielennut schieben und verrasten.
- 23 • **GESCHLOSSENE FUGE**
- 24 • Nur im erhöhten Aufbau ab 161 mm und zwingend mit mindestens 2% Dielenlängsgefälle!
- 25 • Rastklammer auf KB setzen und mit Zammer oder Zange verrasten.
- 26 • Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben.
- 27 • **Tip:** Das Fugenprofil P5 für 5 mm Längsfugen bei der Dielen CLASSIC Vario kann erst nach der Dielenmontage mit Zammer und Rolli-Aufsatz eingerollt werden (siehe Montagehinweise).

- 28 • Erste befestigte Dielen auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
- 29 • Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzhalter (für 5/8 mm Fuge) sowie Spann- und Verlegehilfen verwenden.
- 30 • Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.
- 31 • Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Andruck an den Konstruktionsbalken verschrauben, so dass Rastklammern waagrecht bleiben und sich nicht verdrehen.
- 32 • **Schritte 9 - 12 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!**
- 33 • KB mit 10 mm Überstand zur letzten Dielenreihe abblenden und einsägen (siehe Detail 6).
- 34 • Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- 35 • Dielen stirnseitig im Randbereich abblenden. Überstand mind. 15 mm, bei Verwendung Rhombusprofile mind. 34 mm, max. jedoch 50 mm. Schnittkanten anfasen.
- 36 • Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen.
- 37 • Dafür ausreichend lange KB-Stücke am unteren Steg der KB diagonal versenken/verschrauben.
- 38 • Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußersten Stirnseite der KB bündig anbringen.
- 39 • Am stirnseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3 mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke von Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig am KB-Stück befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben (siehe Detail 18). Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- 40 • Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8x80 mm mit Scheibe und Mutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseits zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB sowie KB-Stücken anlegen und direkt mit Schraube M8x40 mm verbinden.
- 41 • **Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10 mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!**
- 42 • Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 4a).
- 43 • Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstöße oder mit Gehrgungsschnitt jeweils mit Fuge ausführen (siehe Aufbauvarianten Ecklösungen). Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Kanten anfasen.
- 44 • Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15 mm ausführen.
- 45 • **Tip:** Es sind auch horizontale Fugen ab 5 mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird.
- 46 • Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15 mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 40 x 60 mm

Bei der Montage Planungsgrundsätze beachten!
Ihre individuelle Bauzeichnung finden Sie auch online im Terrassenplaner.

- 1 • Höhe der VARIO FIX Aufnahme durch Herausdrehen der Gewinderinge an die baulichen Gegebenheiten anpassen. Die nach allen Seiten bewegliche Aufnahme mit Kugelkopf erlaubt einen Neigungsausgleich bis zu 10%.
- 2 • **Optional:** Für erhöhten Trittkomfort zusätzlich das Komfortpad und Aufsatzteil in VARIO FIX Aufnahme einklinken (plus Aufbauhöhe 50mm).
- 3 • Reihen mit jeweils zwei zueinander parallelen VARIO FIX am Anfang und Ende der Terrasse platzieren. Dient zur Aufnahme von zwei Konstruktionsbalken (KB) als doppelte Unterkonstruktion. Achsabstand 180 mm (siehe Detail 4a).
- 4 • Einzelne VARIO FIX zur Aufnahme der Unterkonstruktion parallel und gleichmäßig zwischen den doppelt gesetzten Reihen verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- 5 • Falls Platzbedarf erforderlich: VARIO FIX kann verdreht zum KB positioniert werden, sobald KB über die VARIO FIX Grundplatte ragt.
- 6 • Konstruktionsbalken mit der profilierten Seite nach unten in die VARIO FIX Aufnahme einklinken.

- 7 • Wenn Terrasse breiter als 3,60 m: Stöße der KB immer verschwenkt zueinander anordnen. Stöße (10 mm Abstand, siehe Detail 4b) mit einem Verbindungsschuh verbinden. Verbindungsschuh mittig mit einer 12 mm Bohrung für Wasserabfluss versehen und ausschließlich einseitig an einem KB festschrauben. **Konstruktionsbalken exakt zueinander ausgerichtet!**
- 8 • **VORBEREITENDE MONTAGE FÜR ABSCHLUSSLEISTE AUS RHOMBUSPROFIL LÄNGSSEITS**

- 9 • Ist an der Längsseite der Dielen ein Stoß der Rhombusprofile erforderlich, diesen mit 8 mm Abstand ausführen. Dafür einen zweiten VARIO FIX parallel platzieren und mit einem KB-Stück (Länge 400 mm) versehen.
- 10 • **Achtung:** KB-Stück zwingend mit Rastklammern an den darüber liegenden Dielen befestigen.
- 11 • **Tip:** Bei Verlegung der Dielen im Schiffsverband wird die unter dem Dielenstoß notwendige und doppelt verlegte Unterkonstruktion zur Befestigung des Stoßes der Rhombusprofile verwendet.
- 12 • **VORBEREITENDE MONTAGE FÜR RHOMBUSPROFIL AM KB-STOSS**

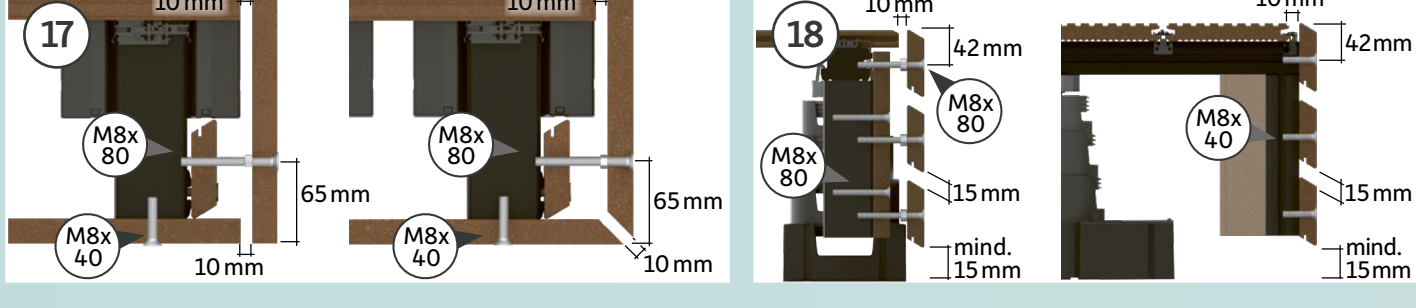
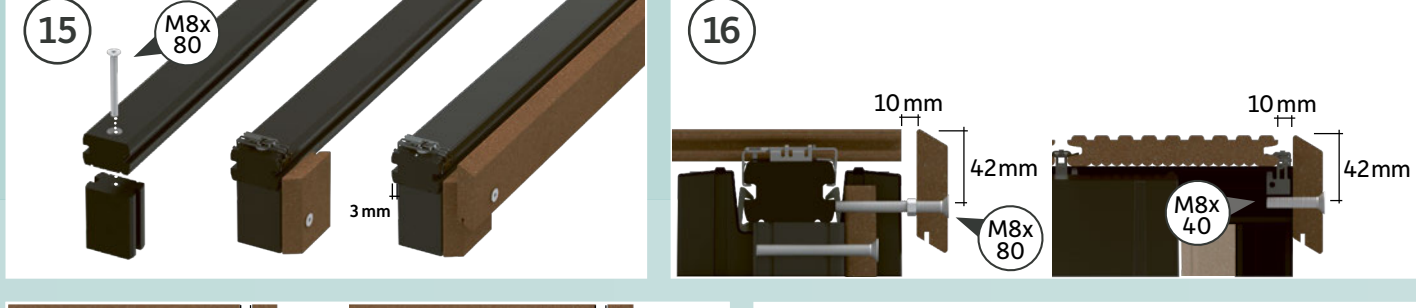
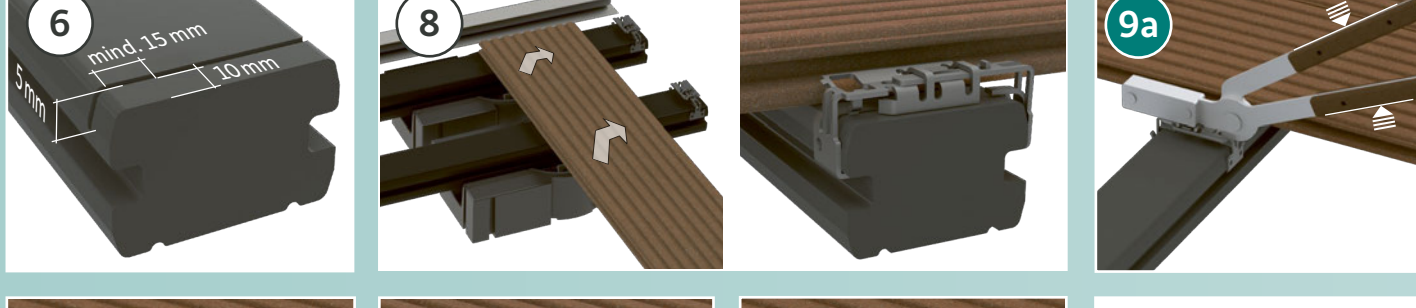
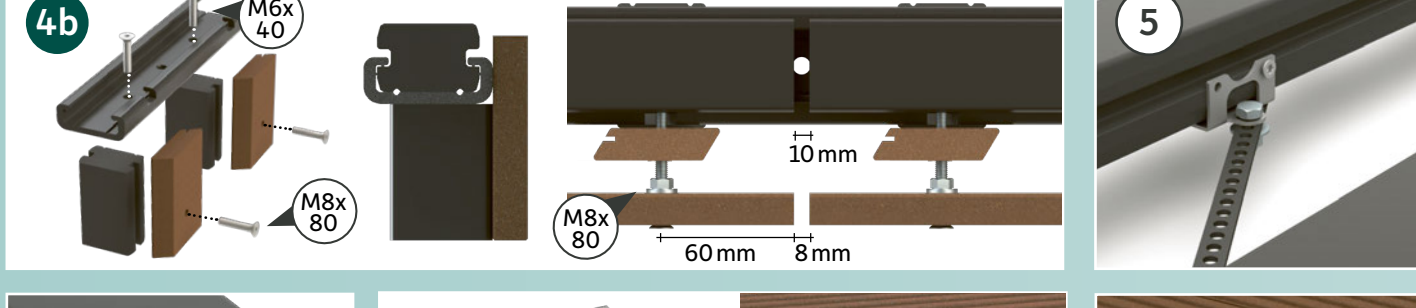
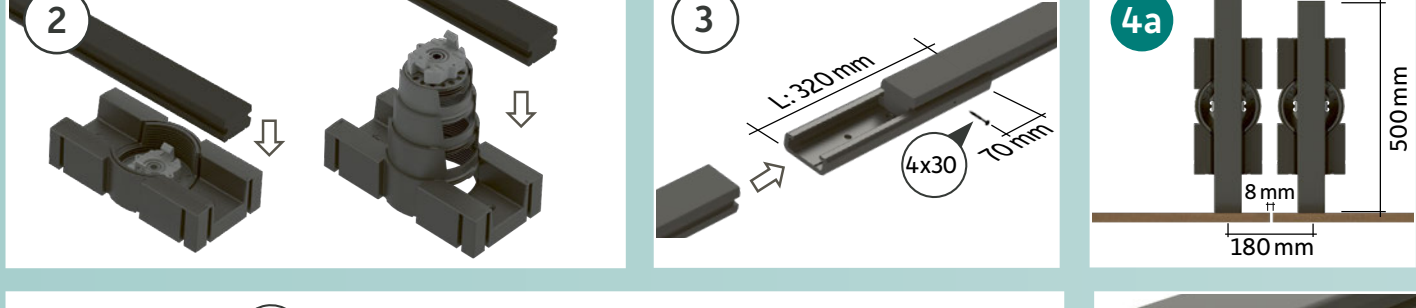
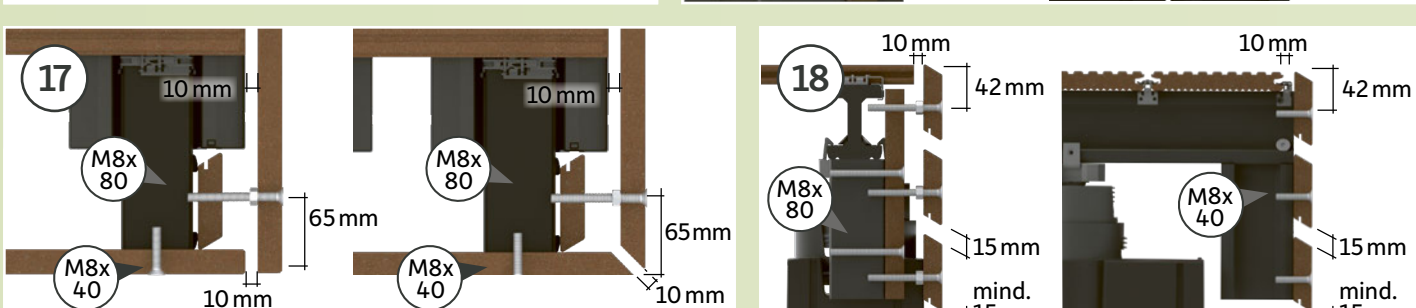
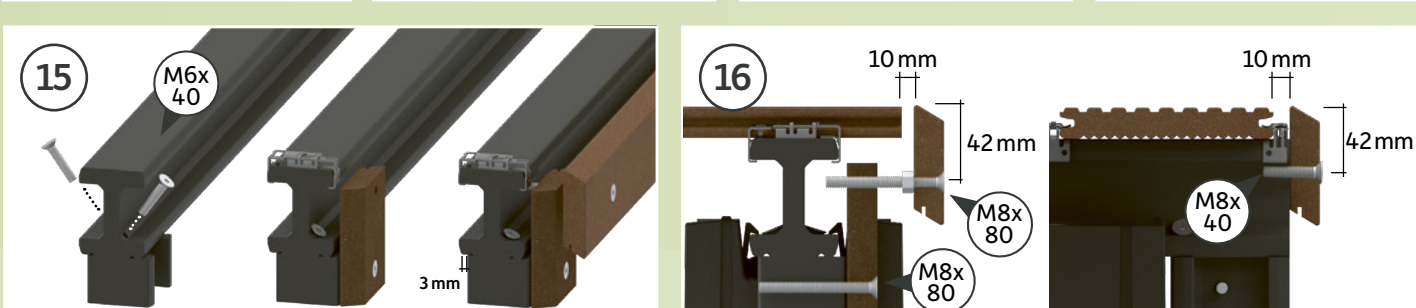
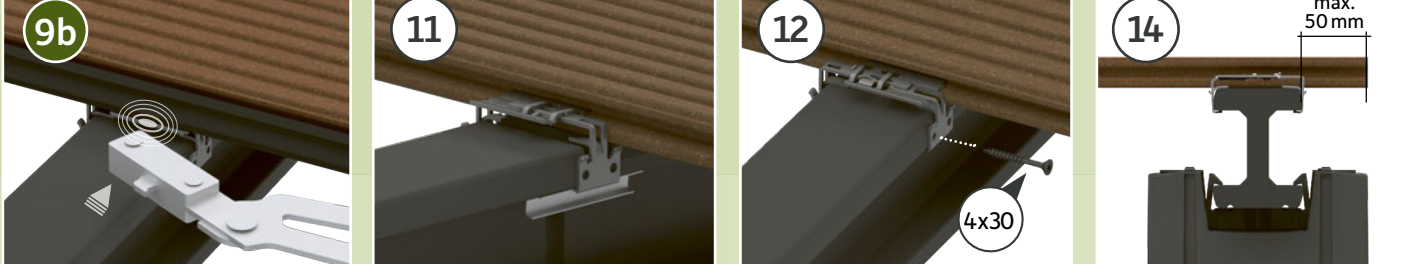
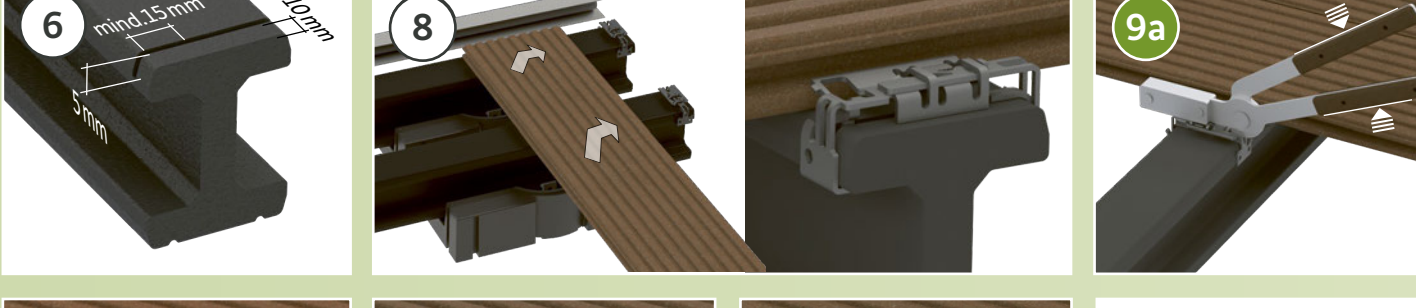
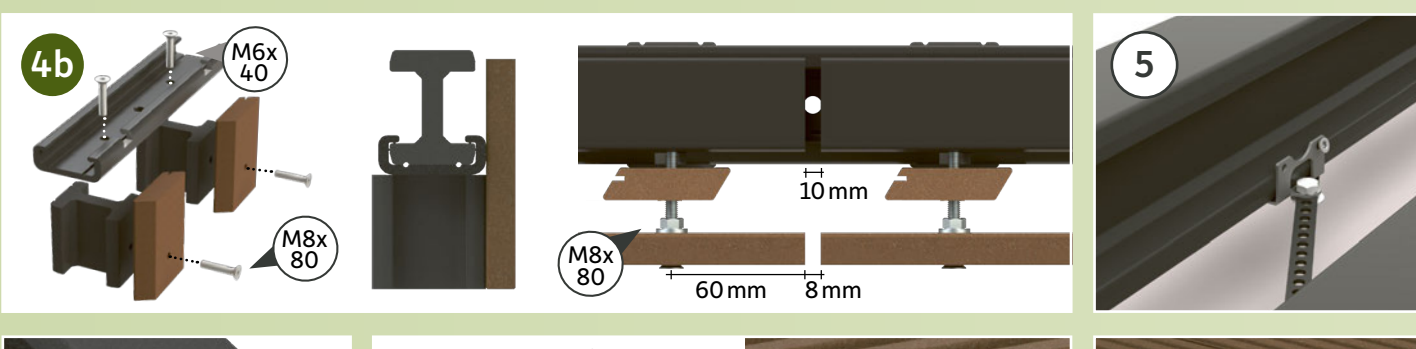
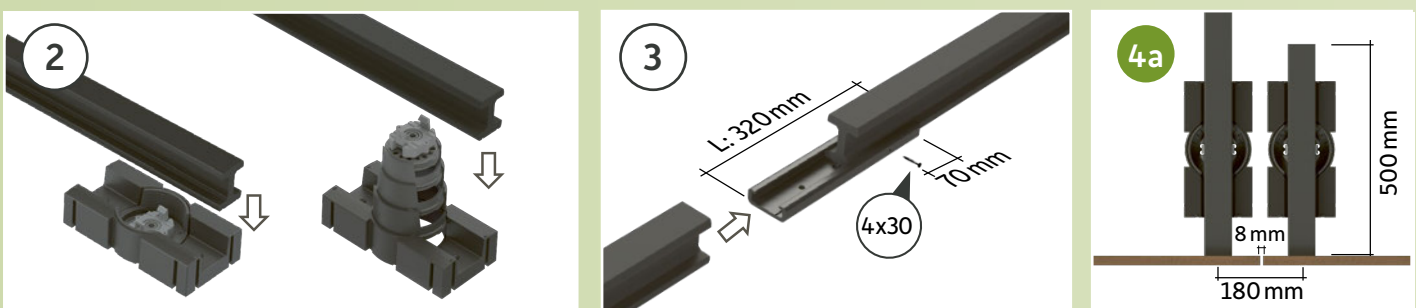
- 13 • Alle Stöße der Unterkonstruktion im Randbereich in das Fugenbild der Rhombusprofile übernehmen. Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen. Verbindungsschuh im Bereich der Verschraubung im Randabschluss 20 mm breit und 10 mm tief aussparen.
- 14 • Zur Befestigung der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente anfertigen (siehe Schritt 15). Diese Elemente an jeden Verbindungsschuh im Randbereich bündig befestigen, dann Verbindungsschuhe montieren.
- 15 • Risenband unterhalb der KB platzieren und mittels Montageschuh an allen KB verschrauben. Risenband diagonal in rechteckige Sektionen anordnen.
- 16 • KB entlang der ersten Dielenreihe 10 mm vom Rand, 5 mm tief und mind. 15 mm horizontal einsägen. Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- 17 • Sicherungsband jeweils auf einen, mittig unter jeder Diele liegenden KB aufkleben.
- 18 • **Tip:** Bei Schiffsverband mit Distanz Fix, auf jeden KB Sicherungsband kleben (siehe Verlegung im Schiffsverband).
- 19 • Erste Dielen in Hausanschlussprofil einfügen (optional). **Kompansionsband nie zusammendrücken!**
- 20 • Dielen in positionierte Rastklammern-Rand drücken.

- 21 • **OFFENE FUGE**
- 22 • Rastklammer in den Zammer (oder Zange) einlegen, auf den KB aufsetzen, in die Dielennut schieben und verrasten.
- 23 • **GESCHLOSSENE FUGE**
- 24 • Nur im erhöhten Aufbau ab 161 mm und zwingend mit mindestens 2% Dielenlängsgefälle!
- 25 • Rastklammer auf KB setzen und mit Zammer oder Zange verrasten.
- 26 • Nutleiste auf gerastete Rastklammer setzen und beides zusammen in die Dielennut schieben.
- 27 • **Tip:** Das Fugenprofil P5 für 5 mm Längsfugen bei der Dielen CLASSIC Vario kann erst nach der Dielenmontage mit Zammer und Rolli-Aufsatz eingerollt werden (siehe Montagehinweise).

- 28 • Erste befestigte Dielen auf korrekten Sitz und rechten Winkel prüfen.
- 29 • Nächste Dielenreihe anlegen, ggf. Distanzhalter (für 5/8 mm Fuge) sowie Spann- und Verlegehilfen verwenden.
- 30 • Ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich der KB sicher zu befestigen.
- 31 • Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen die parallele Verlegung der Dielen prüfen. Die Rastklammern der Dielenreihe nur mit leichtem Andruck an den Konstruktionsbalken verschrauben, so dass Rastklammern waagrecht bleiben und sich nicht verdrehen.
- 32 • **Schritte 9 - 12 bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen!**
- 33 • KB mit 10 mm Überstand zur letzten Dielenreihe abblenden und einsägen (siehe Detail 6).
- 34 • Letzte Dielenreihe anlegen, Rastklammer-Rand in Nut setzen und mit KB verrasten.
- 35 • Dielen stirnseitig im Randbereich abblenden. Überstand mind. 15 mm, bei Verwendung Rhombusprofile mind. 34 mm, max. jedoch 50 mm. Schnittkanten anfasen.
- 36 • Vor der Montage der Rhombusprofile zusätzliche Unterbauelemente vorbereiten und im kompletten Randbereich anbringen.
- 37 • Dafür ausreichend lange KB-Stücke mittig von oben an KB verschrauben.
- 38 • Am längsseitigen Terrassenrand an jeder äußersten Stirnseite der KB bündig anbringen.
- 39 • Am stirnseitigen Terrassenrand die KB-Stücke 3 mm nach außen versetzt anbringen. Zusätzlich ausreichend lange Stücke von Rhombusprofilen an gesetzten Rastklammern vorbeiführen und mittels Schraube bündig am KB-Stück befestigen. Bei längeren Stücken zweimal verschrauben (siehe Detail 18). Weitere Unterbauelemente entlang der äußersten KB gleichmäßig verteilen. **Maximal zulässige Achsabstände beachten!**
- 40 • Auf der Stirnseite der Dielen Schraube M8x80 mm mit Scheibe und Mutter zum Fixieren und Ausrichten des Rhombusprofils nutzen. Längsseits zu den Dielen Rhombusprofil bündig an KB sowie KB-Stücken anlegen und direkt mit Schraube M8x40 mm verbinden.
- 41 • **Auf Abstände, Fugenbild (umlaufend 10 mm zu Dielen) und unterschiedliche Schraubenlängen achten!**
- 42 • Vertikale Stöße der Rhombusprofile mit einem Abstand von 8 mm ausführen (siehe Detail 4a).
- 43 • Eckstöße der Rhombusprofile als Stumpfstöße oder mit Gehrgungsschnitt jeweils mit Fuge ausführen (siehe Aufbauvarianten Ecklösungen). Dabei Schräge der Rhombusprofile angleichen. Kanten anfasen.
- 44 • Wenn mehrere Rhombusprofile untereinander, horizontale Fuge mit 15 mm ausführen.
- 45 • **Tip:** Es sind auch horizontale Fugen ab 5 mm möglich, wenn ausreichend Unterlüftung bauseits geschaffen wird.
- 46 • Unter den untersten Rhombusprofilen mind. 15 mm Abstand zum Untergrund lassen, ggf. Rhombusprofil zuschneiden (max. 1/3 abschneiden).

MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 80x60mm



MONTAGEAUFBAU VARIO FIX

mit Konstruktionsbalken 80x60mm

